

TeleTrust-Konferenz 2025

Berlin, 02.07.2025

EUDI Wallet ist jetzt!

Clemens Schleupner, SPRIND

Die Vision – Bis 2026 soll jede:r EU-Bürger:in eine digitale Brieftasche besitzen

Die europäische Strategie

EU-Kommission plant diskriminierungsfreie, sichere und interoperable Wallets bis Ende 2026.

Mitgliedstaaten haben die Wahl, wie sie das gestalten – ob staatliche und/oder nicht staatliche Wallet oder einer Kombination aus beiden.

Bedingung ist: Eine einheitliche Zertifizierung nach gemeinsamen Standards.



EUDI-Wallet für Deutschland

Deutschland erarbeitet in einem transparenten und öffentlichen Architektur- & Konsultationsprozess eine sichere und nutzungsfreundliche Wallet – und setzt dabei auf eine Kombination aus staatlicher und nicht staatlicher Wallet.



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

SPRIN-D



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik



Deutschlands Doppelstrategie: Verlässlichkeit gewährleisten und zugleich Innovation fördern

Die staatliche Wallet

Verfügbarkeit: ab 12/2026 steht in Deutschland mindestens eine EUDI Wallet zur Verfügung.

Digitale Souveränität: Deutschland ist unabhängig von Marktangeboten.

Standard- und Zertifizierungsgrundlage: Die staatliche Wallet dient als „Referenzmodell“ für das deutsche Zertifizierungsschema.



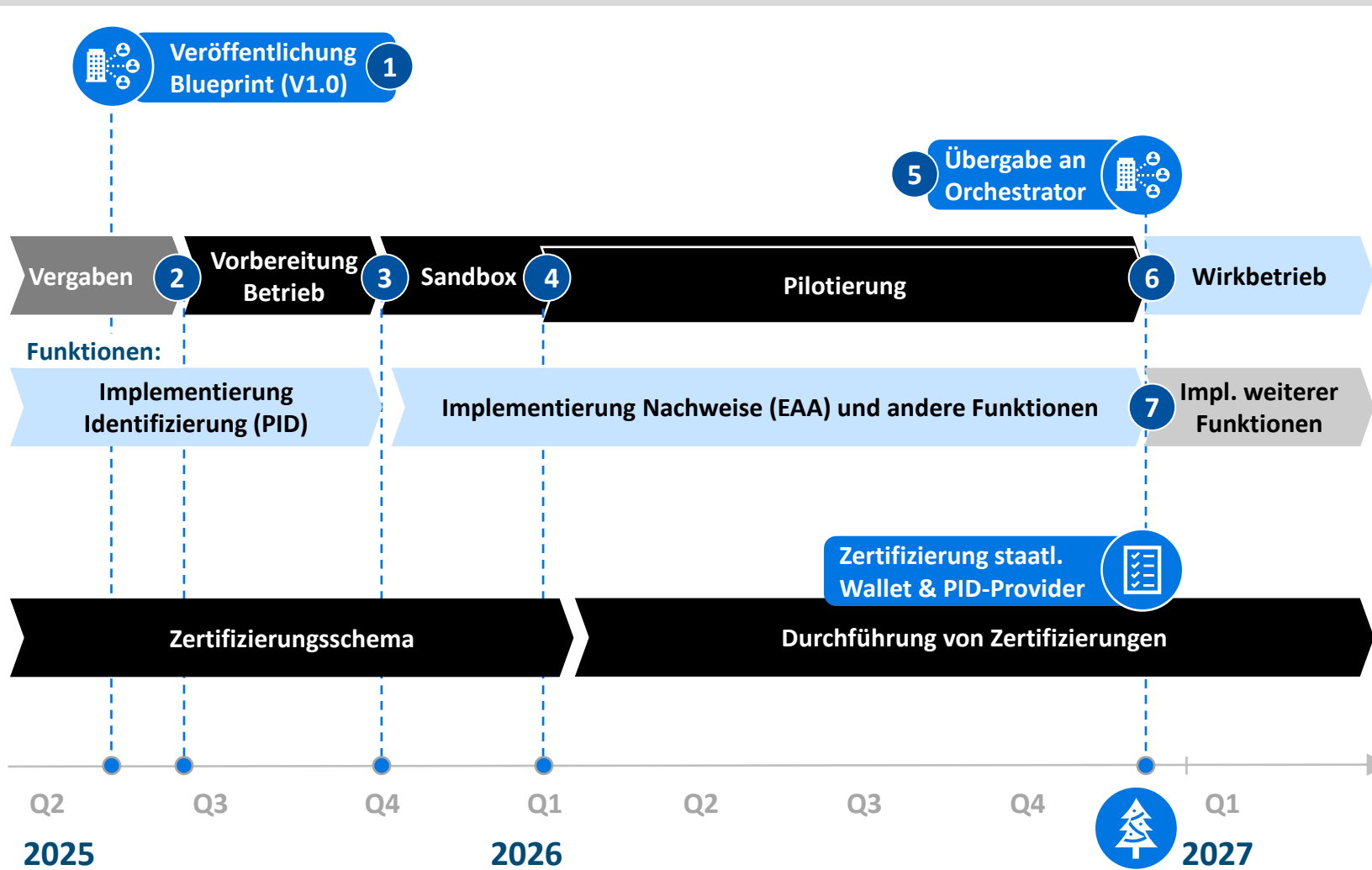
Offenheit für weitere Anbieter

Vielfalt für Nutzende: Jede Bürgerin und jeder Bürger kann aus verschiedenen Wallet-Angeboten wählen.

Vertrauen: Nutzende können sich den Wallet Anbieter ihres Vertrauens aussuchen.

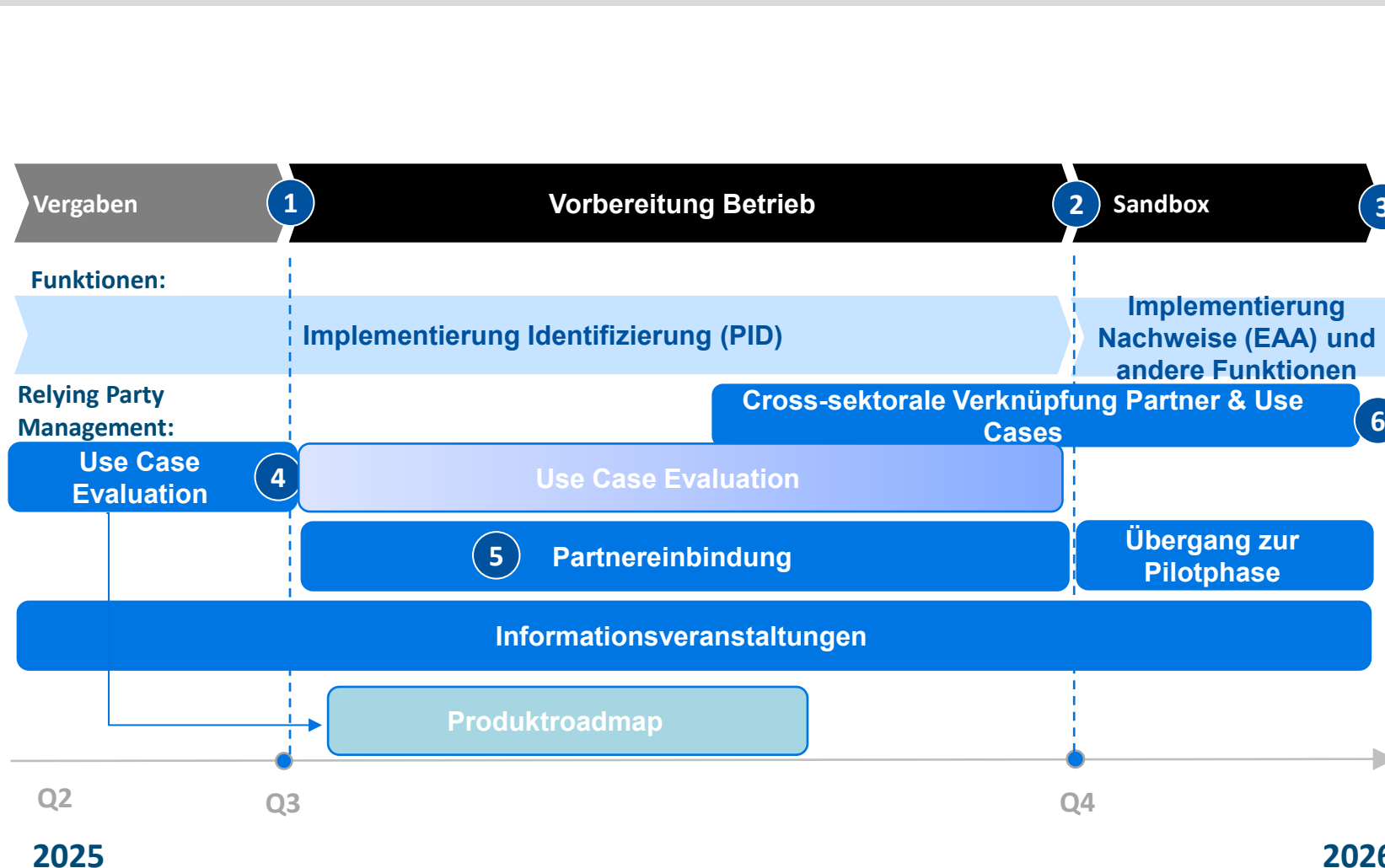
Innovation: Der Wettbewerb zwischen Wallet-Anbietern fördert Innovation (z.B. Nutzungserfahrung, zusätzliche Dienste)

Roadmap – der Weg zur EUDI Wallet



- 1 Blueprint:** Gesamtkonzept für das EUDI-Wallet-Ökosystem wird veröffentlicht
- 2 Vergaben:** u.a. PID-Provider, Wallet-Betreiber, Ökosystemmanagement werden beauftragt
- 3 Sandbox-Testumgebung:** Relying Parties können Wallet integrieren und Security Bug Bounty wird durchgeführt
- 4 Pilot:** alle Wirkbetriebsprozesse (u.a. Incident-Mgmt. Support, Recovery-Mgmt. Skalierung und funktionale Tests) werden getestet
- 5 Übergabe an Orchestrator:** BReg gründet Orchestrator (z. B. „GmbH“), der Betrieb von Wallet und Ökosystem übernimmt
- 6 Wirkbetrieb:** Staatliche Wallet und Ökosystem werden mit PID- und Nachweisfunktion an Bürger/innen und Einwohner/innen ausgerollt
- 7 Weitere Funktionen:** werden ab 2027 iterativ entwickelt: kostenlose elektronische Signatur, Zahlungs-Autorisierung, Pseudonym-Login, Wallet-zu-Wallet-Nutzung zw. Nutzenden und Weitergabe & Teilen von Nachweisen

Der konsultative Weg ins Ökosystem



1 Vergaben: u.a. PID-Provider, Wallet-Betreiber, Ökosystemmanagement werden beauftragt

2 Sandbox-Testumgebung: Relying Parties können Wallet integrieren und Security Bug Bounty wird durchgeführt

3 Pilot: alle Wirkbetriebsprozesse (u.a. Incident-Mgmt. Support, Recovery-Mgmt. Skalierung und funktionale Tests) werden getestet

4 Use Case Evaluation: Use Cases werden auf benötigte Wallet Funktionen (welche Nachweise, PID ja/nein, QES, etc.) analysiert und priorisiert

5 Partnereinbindung: Partner werden auf ihre Readiness getestet, für die Sandbox vorbereitet und Use Cases weiterentwickelt

6 Verknüpfung Partner & Use Cases: Partner können basierend auf ihren Use Cases & Bedarfen miteinander verknüpft werden, Erfahrungen austauschen & miteinander verproben

EUDI-Wallet ist jetzt!



Jetzt mitmachen – für mehr
Sicherheit, Datenschutz und Komfort
im digitalen Alltag von Nutzenden,
Verwaltung und Unternehmen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Clemens Schleupner
Bundesagentur für
Sprunginnovationen

E-Mail:
Clemens.Schleupner@eudi.sprind.org